

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Unterzeichnung des ICAN-Städteappells		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.01.2024	Bürgerschaft	Entscheidung
09.01.2024	Hauptausschuss	Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt die Oberbürgermeisterin, den ICAN-Städteappell zur Abschaffung von Atomwaffen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu unterzeichnen.

Sachverhalt:

Der Appell hat folgenden Wortlaut:

„Unsere Stadt/unsere Gemeinde ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zum Beitritt auf.“

Am 07.07.2017 einigten sich 122 von 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf den UN-Atomwaffenverbotsvertrag. Er trat am 22.01.2021 in Kraft.

Der *Atomwaffenverbotsvertrag* ist eine internationale Vereinbarung, die Entwicklung, Produktion, Test, Erwerb, Lagerung, Transport, Stationierung und Einsatz von Kernwaffen verbietet, ebenso die Drohung damit. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem Abkommen bisher nicht beigetreten.

Stand Februar 2013 sind in Deutschland 4 Bundesländer, 5 Landkreise und Regionen sowie 149 Städte dem Appell beigetreten, darunter Schwerin (2019) und Neubrandenburg (2020). Die durch Stadtverordnete, Oberbürgermeister, Magistrate, Stadt- und Gemeinderäte, Kreistage und Abgeordneten Häuser vertretene Bevölkerung repräsentiert derzeit **29 %** der Gesamtbevölkerung Deutschlands. <https://www.icanw.de/ican-projekte/ican-staedteappell/>

Eine Prüfung der ersten 149 deutschen ICAN-Städte ergab, dass sie zugleich Mitglied in der Organisation *Mayors for Peace* (Bürgermeister für Frieden) sind.

Mit Antrag 2020/AN/1288 beschloss die Bürgerschaft Rostock am 09.09.2020 den Beitritt der Stadt zu dieser Organisation:

<https://ksd.rostock.de/bi/vo020?VOLFDNR=1018854&refresh=false&TOLFDNR=7138226>

Der Beschluss wurde durch OB Madsen jedoch nicht umgesetzt. Rostock wurde - nach

entsprechendem Hinweis - erst im Oktober 2023 Mitglied, wie dem Eintrittsdatum zu entnehmen ist [Europe | Mayors for Peace](#).

Die beantragte Unterzeichnung des ICAN-Städteappells wäre nun folgerichtig.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Dr. Sybille Bachmann
Fraktionsvorsitzende

Anlagen

Keine